

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Verkehrsausschusses am 14.11.2000

Unter dem Vorsitz des Herrn Stv. Müller sind anwesend:

von der CDU-Fraktion

die Stadtverordneten Asbeck, Bartsch, Brakelmann und Priem

von der FDP

Herr Jonas

von der SPD-Fraktion

die Stadtverordneten Blume, Dittgen, Hahn, Roß (ab 16.15 Uhr) und Wülfing

beratendes Mitglied

Herr Wichmann

sachkundige Einwohner mit beratender Stimme

Herr Beer (IHK), Herr Kraft (Polizei) und Frau Schnake (WSW)

von der Verwaltung

Herr Beig. Roßberg, Herren Bronold, Blöser, Seidel, Milde, Frau Reichl (alle 104)

von der Presse

Herr Lumpe (Rundschau)

Schritfführerin

Frau Sauer

Beginn der Sitzung: 16.00 Uhr

Ende der Sitzung: 16.30 Uhr

Der Vorsitzende, **Herr Stv. Müller**, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Zunächst begrüßt der Vorsitzende **Frau Schnake** als stellvertretende sachkundige Einwohnerin mit beratender Stimme und verpflichtet sie mit der vorgeschriebenen Verpflichtungsformel.

Gegen die Niederschriften über die Sitzungen des Verkehrsausschusses am 11.09.00 und 26.09.00 werden keine Einwendungen erhoben.

Zur Tagesordnung:

Herr Stv. Dittgen berichtet von einem Schreiben der Vereinten Nationen, wonach eine Gemeinde aus dem Kosovo darum bitte, ausgemusterte Ampeln oder Straßenlaternen zur Verfügung gestellt zu bekommen. Das Schreiben wird mit der Bitte um Überprüfung evtl. Möglichkeiten an die Verwaltung verwiesen und ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Zur Anfrage der SPD-Fraktion bezgl. der S- Bahn- Haltestellen (TOP 2) liegt die Antwort der Verwaltung als Tischvorlage vor.

Auf Frage von Herrn Stv. Dittgen nach dem Gutachten zur Nordbahn erklärt Herr Roßberg, der Entwurf befinde sich derzeit in der verwaltungsinternen Beratung und werde zur nächsten Sitzung vorgelegt.

In der gemeinsamen Sondersitzung von Schul- und Verkehrsausschuss am 29.11.00 soll der Film der Polizei gezeigt werden. Weiterhin wird die Verwaltung um Erstellung einer Beratungsdrucksache gebeten.

I.	Öffentlicher Teil
1.1 Heckinghauser Straße - Verkehrssituation - Antrag der SPD-Fraktion	4711/00
1.2 Unfallsituation und Ausbauzustand Ressort Straßen und Verkehr	4719/00 u. Ergänzg.

Herr Stv. Dittgen stellt fest, seit 1995 seien über 900 Unfälle passiert, die Anzahl der Fußgängerunfälle sei konstant geblieben. Er begrüße, dass auch die Verwaltung in der Ergänzungsdrucksache die Auffassung vertrete, der Querschnitt der Heckinghauser Straße sei zu breit und es müssten Maßnahmen ergriffen werden.

Herr Stv. Brakelmann entgegnet, in diesem Jahr seien die Unfallzahlen bis zum 31.08.00 rückläufig. Zur Veränderung der Heckinghauser Straße sei ein Konzept notwendig, inwiefern die Verkehrsströme zu lenken seien. Eine Verkehrsverlagerung zum Beispiel auf die B 7 sei kritisch zu bewerten. In der Vergangenheit seien mehrere Querungshilfen und Ampeln auf der Heckinghauser Straße installiert worden, vielleicht sei hier weitere Aufklärungsarbeit nötig, da die Bürger diese nicht genügend annähmen. Die geplante Sondersitzung mit dem Schulausschuss sei wichtig, da auch die Schulen vermehrt Aufklärungsarbeit leisten müssten. Kurzfristig sehe die CDU- Fraktion keine Möglichkeit zur Veränderung der Heckinghauser Straße.

Herr Stv. Dittgen bekräftigt seine Auffassung, wonach die Heckinghauser Straße effektiv zu breit sei. Mit der B 7 sei sie aufgrund des dortigen Mittelstreifens nicht zu vergleichen. Die Unfallzahlen seien auch in diesem Jahr nicht rückläufig. Die Vorbildfunktion der Älteren greife hier nicht, da bis auf 4 Kinder unter 14 Jahren nur ältere Leute verunfallt seien.

Der Vorsitzende fasst zusammen, die Verwaltung werde gebeten, die Verkehrssituation in der Heckinghauser Straße im Auge zu behalten. Falls der Bau von weiteren Querungshilfen als notwendig erachtet würde, sei zu prüfen, ob dies unter Beibehaltung des vierspurigen Querschnitts möglich sei.

- - -

- | | | |
|-----|---|--------------|
| 2.1 | S – Bahn – Haltestellen
Antrag der SPD-Fraktion | 4727/00 |
| 2.2 | Bericht der Verwaltung
Ressort Straßen und Verkehr | mdl. Bericht |

Der **Vorsitzende** verweist auf die als Tischvorlage vorliegende Stellungnahme der Verwaltung. **Herr Roßberg** ergänzt, das in dieser Vorlage erwähnte Schreiben von Frau von Lom beinhalte die weitgehend aus der ad- hoc- Kommission Barmen bekannten Fakten.

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 14.11.00:

Die Beratung erfolgt in der nächsten Sitzung des Verkehrsausschusses.

Einstimmigkeit.

- - -

- | | | |
|-----|--|---------|
| 3.1 | Straßenunterhaltungsmittel
Antrag der SPD-Fraktion | 4728/00 |
| 3.2 | Verwendung der Mittel für die Frostschadenbeseitigung
Ressort Straßen und Verkehr | 4731/00 |

Herr Stv. Dittgen erinnert an die von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GÜNEN im Januar 1999 außerplanmäßig bereitgestellten 2,9 Mio DM , die in der Drs. 4719/00 nicht aufgeführt worden seien. Er bitte um Aufklärung, aus welchen Mitteln beispielsweise die Nützenberger Straße instand gesetzt worden sei - von den ursprünglich im Haushalt vorhandenen Mitteln in Höhe von 2,2 Mio DM oder den außerplanmäßigen -.

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 14.11.00:

Die Verwaltung wird um weitere Aussagen zur Verwendung der Straßenunterhaltungsmittel gebeten.

Einstimmigkeit.

(Die Ausführungen der Verwaltung liegen dem Protokoll als Anlage bei.)

- - -

4. Parkverhalten 4729/00
Antrag der SPD-Fraktion

Herr Roßberg stellt fest, der vorliegende Antrag gehe davon aus, dass im Weihnachtsgeschäft die Parkgebühren bereits gesenkt seien. Wegen der noch ausstehenden Haushaltsgenehmigung sowie der dann notwendigen Bekanntmachung der Satzung und der technischen Umrüstung sei mit der definitiven Umsetzung erst Anfang 2001 zu rechnen. Er bitte, dem Antrag somit erst im nächsten Jahr nachkommen zu können. Die Zahlen aus den Parkleitsystemen sowie Erhebungen über die Nutzung der Parkscheinautomaten könnten dann geliefert werden, sofern jedoch über Kennzeichenfeststellungen untersucht werden sollte, aus welchen Städten die KFZ kämen, müssten hierfür Gelder bereitgestellt bzw. ein Deckungsvorschlag unterbreitet werden.

Aufgrund der Ausführungen **Herrn Roßbergs** zieht **Herr Stv. Dittgen** seinen Antrag zurück und wird ihn ggfs. zu einem späteren Zeitpunkt erneut einbringen.

- - -

5. Einrichtung von Grünfeilregelungen an Signalanlagen 4704/00
im Stadtgebiet
Ressort Straßen und Verkehr

Die **Stv. Dittgen** und **Müller** loben die vom Presseamt gestalteten Plakate. Auf Einwurf von **Herrn Wichmann**, dass diese überwiegend an Bus- und Schwebbahnhaltstellen platziert seien, erklärt **Herr Roßberg**, die Deutsche- Städte- Medien habe dort kostenlose Werbemöglichkeiten angeboten. Eine 2. Plakatierungsrunde sei für Dezember geplant, zusätzlich würden sog. Aufsteller vor den Grünfeilen installiert.

Eine Liste mit Aussagen darüber, wann und wo die Grünfeile angebracht würden, liegt diesem Protokoll bei.

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 14.11.00:

Die Einrichtung von 33 Grünfeilregelungen an 29 Signalanlagen mit zeitlich abgestimmten Maßnahmen zur gezielten Information der Öffentlichkeit wird zur Kenntnis genommen.

Einstimmigkeit.

- - -

6. Tempo-30-Zonen 4720/00
(Nr. 35 aus dem 49-Punkte-Programm)
Ressort Straßen und Verkehr

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 14.11.00:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Einstimmigkeit.

- - -

7. Fahrgast- und behindertengerechter Umbau von Haltestellen 4703/00
hier: Ottenbrucher Bahnhof in der Bayreuther Straße
Ressort Straßen und Verkehr

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 14.11.00:

Dem Beschlussvorschlag wird zugestimmt.

Einstimmigkeit.

- - -

8. Provisorische Einrichtung der Haltestelle „Dessauer Brücke/ Kluse“ 4712/00
in der Dessauer Straße
Ressort Straßen und Verkehr

Auf Anregung von **Herrn Jonas**, den Busstandort einige Meter nach vorne zu verlegen, schlägt **Herr Roßberg** vor, zunächst anhand eines gemeinsamen Ortstermins mit den WSW einen Verkehrsversuch vorzunehmen.

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 14.11.00:

Die Beschlussfassung wird vertagt.

Einstimmigkeit.

- - -

9. Neueinrichtung zweier Bushaltestellen im Zuge der Linien 608 4723/00
und NE 11, hier: Haltestelle „Klippe“
Ressort Straßen und Verkehr

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 14.11.00:

Dem Beschlussvorschlag wird zugestimmt.

Einstimmigkeit.

- - -

10. Fahrgast- und behindertengerechter Umbau von Haltestellen
hier: Haltestelle „Ehrenberger Strasse“ in der Schwelmer Straße
Fahrtrichtung Oberbarmen
Ressort Straßen und Verkehr 4724/00

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 14.11.00:

Dem Beschlussvorschlag wird zugestimmt.

Einstimmigkeit.

- - -

11. Umbau der Lichtzeichenanlage Friedrich-Engels-Allee/ Spinnstraße
Herstellung eines Fußgängerüberweges und Ergänzung eines
Grünpfeils
Ressort Straßen und Verkehr 4705/00

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 14.11.00:

Dem Beschlussvorschlag wird zugestimmt.

Einstimmigkeit.

- - -

12. Umbau der Lichtzeichenanlage Kohlenstraße/ Windhukstraße
und Herstellung eines Fußgängerüberweges
Ressort Straßen und Verkehr 4706/00

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 14.11.00:

Dem Beschlussvorschlag wird zugestimmt.

Stimmenmehrheit bei 5 Gegenstimmen der SPD-Fraktion.

- - -

13. Umbau der Lichtzeichenanlagen Düsseldorfer Straße/ B 224 N /
Auffahrt Essen und Auffahrt Düsseldorf / Dortmund
Ressort Straßen und Verkehr 4707/00

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 14.11.00:

Dem Beschlussvorschlag wird zugestimmt.

Einstimmigkeit.

- - -

14. Neubau Fußgängerlichtsignalanlage Hochstraße/ Friedhof/
Malerstraße 4708/00
Ressort Straßen und Verkehr

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 14.11.00:

Dem Beschlussvorschlag wird zugestimmt.

Einstimmigkeit.

- - -

15. Zuständigkeit bei Straßenbenennungen 4730/00
Geschäftsbüro Umwelt, Grünflächen und Geodaten

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 14.11.00:

Dem Beschlussvorschlag wird zugestimmt.

Einstimmigkeit.

- - -

- - -

Müller
Stadtverordneter

Dittgen
Stadtverordneter

Roßberg
Beigeordneter

Sauer
Schriftführerin